

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 20. Mai 1969

Blatt 1230

Z-Service Ausbildung erfolgreich angelaufen
=====

Stürmische Spareinlagenentwicklung im ersten Jahresdrittel

20. Mai (RK) Die im April ins Leben gerufene Beratungsaktion der Zentralsparkasse über Bildungswege und Berufsaussichten Jugendlicher ist überaus erfolgreich angelaufen. Bekanntlich werden im Rahmen der Z-Service Ausbildung in allen 57 Zweiganstalten des Instituts an interessierte Eltern sechs verschiedene Informationsbroschüren ausgegeben, die eingehend Aufschluß über die für die jeweiligen Altersstufen in Betracht kommenden Schultypen und Bildungsmöglichkeiten geben.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit zu individueller Beratung durch Fachpädagogen, von der die Eltern bereits zahlreich Gebrauch machen: Jeden Dienstag von 16 bis 19 Uhr steht in der Hauptanstalt ein Experten-Team zur Verfügung, das aus Fachleuten für die Pflichtschulen, die allgemein höher bildenden Schulen, für das berufsbildende Schulwesen und für das Hochschulwesen sowie aus einem Berufsberater besteht. Die Beratungen werden mit großer Sorgfalt durchgeführt. Das zeigt die durchschnittliche Gesprächsdauer von zirka einer halben Stunde.

Die Beratungstermine, für die Anmeldungen in allen Zweiganstalten und am Informationsschalter der Hauptanstalt entgegen genommen werden, sind für die nächste Zeit bereits "ausgebucht", so daß zusätzliche Beratungsnachmittage eingeschoben werden mußten. Die Informationsgespräche können auf Wunsch auch durch eine eingehende Finanzierungs- und Kreditberatung für den ins Auge gefaßten Bildungsweg ergänzt werden.

./.

Auch hinsichtlich der Geschäftsentwicklung gestaltete sich das erste Jahresdrittel 1969 für die Zentralsparkasse außerordentlich erfolgreich: Ende April war der Stand der Spareinlagen bereits um 1.333 Millionen Schilling höher als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. In den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres sind die Spareinlagen um mehr als 400 Millionen Schilling angewachsen. Dies ist eine doppelt so hohe Steigerung als im gleichen Zeitraum des Jahres 1968. Im April überschritt der Spareinlagenstand bei der Zentralsparkasse erstmals die elf-Millionen-Grenze und betrug am Monatsende 11.265 Millionen Schilling.

- - -

Berufliche Information für Präsenzdienstpflichtige
=====

20. Mai (RK) Ende Mai finden in den Wiener Kasernen wieder Vortragsveranstaltungen zur beruflichen Information der vor der Entlassung stehenden Präsenzdienstpflichtigen statt.

In den Vorträgen geben Fachleute der Arbeitsmarktverwaltung zunächst allgemeine Auskünfte über die Situation auf dem Berufssektor und auf dem Arbeitsmarkt. Weiter werden die jungen Soldaten vor einem unüberlegten Berufs- oder Arbeitsplatzwechsel gewarnt, da eine unökonomische berufliche Fluktuation Folgen hat, die sowohl für den einzelnen als auch für die Gesamtwirtschaft schädlich sein können. Soldaten mit offenen Berufsproblemen werden über die bei den Arbeitsämtern und beim Landesarbeitsamt eingerichteten Berufsberatungsstelle für Erwachsene, in denen individuelle Arbeits-, Berufs- oder Studienberatungen durchgeführt werden, informiert. Schließlich besteht im Anschluß an die Vorträge Gelegenheit zu Diskussionen und Einzelanfragen.

Nähere Auskünfte erteilt das Landesarbeitsamt Wien,
1011, Weihburggasse 30.

- - -

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Juni
 =====

20. Mai (RK) Im Juni 1969 sind nachstehende Abgaben fällig:

10. Juni: Ankündigungsabgabe für Mai, Getränkesteuer für Mai, Gefrorenessteuer für Mai, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Mai.

14. Juni: Anzeigenabgabe für Mai, Ortstaxe für Mai.

15. Juni: Lohnsummensteuer für Mai.

25. Juni: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Juni.

- - -

Konstituierungen der Bezirksvertretungen
 =====

20. Mai (RK) Morgen Mittwoch, den 21. Mai, finden die Konstituierungen der Bezirksvertretungen Simmering, Favoriten und Hernals durch Stadtrat Dkfm. Alfred Hintschig statt. In Simmering um 10 Uhr im Amtshaus Enkplatz 2, in Favoriten um 15 Uhr im Amtshaus Keplerplatz 5 und in Hernals um 17.30 Uhr im Amtshaus Elterleinplatz 14. (Ein Bericht über die heutigen Konstituierungen durch Bürgermeister Marek folgt.)

- - -

Am Freitag im Rathaus:

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Wien für Heinz Conrads
 =====

20. Mai (RK) Wie wir bereits berichtet haben, hat die Wiener Landesregierung einstimmig beschlossen, dem bekannten Schauspieler und Interpreten echten Wienertums Heinz Conrads das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien zu verleihen. Nunmehr steht fest, daß die feierliche Überreichung dieser hohen Auszeichnung durch Landeshauptmann und Bürgermeister Bruno Marek am Freitag dieser Woche, 23. Mai, um 12 Uhr, im Roten Salon des Rathauses stattfindet.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, zu dieser Feier Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

- - -

Matzleinsdorfer Platz:Neue Fahrbahnen für den Verkehr
=====

20. Mai (RK) Die Bauarbeiten im Raum Matzleinsdorfer Platz tragen bereits Früchte, die diesmal in erster Linie den Kraftfahrern zugute kommen. In den nächsten Tagen treten folgende Maßnahmen in Kraft:

Am Donnerstag, dem 22. Mai, werden mittags auf dem Matzleinsdorfer Platz beide Unterfahrungen in voller Breite dem Verkehr übergeben werden, so daß dann in jeder Richtung zwei Fahrstreifen zur Verfügung stehen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird in der Triester Straße, im Abschnitt Quellenstraße - Gudrunstraße, die Richtungsfahrbahn stadteinwärts für den Verkehr freigegeben werden und daher das Rechtsabbiegen aus dieser Richtung am Matzleinsdorfer Platz in den Margaretengürtel Richtung Kliebergasse möglich sein.

Eine weitere Erleichterung für den Individualverkehr wird Donnerstag, den 29. Mai, am Plateau Gaudenzdorfer Gürtel - Eichenstraße eintreten. An diesem Tag wird die Fahrbahn des äußeren Gürtels (Gaudenzdorfer Gürtel beziehungsweise Margaretengürtel) in ihrer endgültigen Form fertiggestellt sein.

- - -

Heute in der Secession:

Bürgermeister Grill eröffnete die Ausstellung "Linz im Bild"
=====

20. Mai (RK) Heute vormittag wurde in der Secession die Ausstellung "Linz im Bild seit 1945" eröffnet. (Über die gestrige Pressebesichtigung berichtete die Rathaus-Korrespondenz auf Blatt 1225.) Mit Bürgermeister Bruno Marek waren Landtagspräsident Dr. Wilhelm Stemmer, Kulturstadträtin Gertrude Sandner, Personalstadtrat Hans Bock sowie Mitglieder des Kulturausschusses des Wiener Gemeinderates erschienen. Der Wiener Bürgermeister würdigte die lange kulturelle Tradition der oberösterreichischen Landeshauptstadt, in der heute noch die Aura von Adalbert Stifter und Anton Bruckner lebendig ist. Die Ausstellung, sagte Bürgermeister Marek, sei zu einem günstigen Zeitpunkt nach Wien gekommen: Sie öffnet ihre Tore vier Tage vor dem Beginn der Wiener Festwochen und wird auf diese Weise nicht nur dem Wiener Publikum, sondern auch den in diesen Wochen besonders zahlreichen Gästen der Bundeshauptstadt zugänglich.

Die Eröffnung der Ausstellung nahm der Linzer Bürgermeister Theodor Grill vor. Er sprach den Wunsch aus, daß "diese Ausstellung den Wienern Gesamtbild und Details einer Nachbarstadt an der Donau nahebringen und nicht nur aus künstlerischen Gründen, sondern auch wegen der vielen persönlichen Kontakte zwischen den beiden Städten Interesse finden möge".

Die Ausstellung ist bis 3. Juni täglich von 10 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Erfolgreiche Straßenreinigungstage in Wien
=====Bgm. Marek: Rücksichtslose Menschen zur Verantwortung ziehen!

20. Mai (RK) Einen Bericht über den Erfolg der Straßenreinigungstage brachte heute Stadtrat Hubert Pfoch in der Sitzung des Wiener Stadtsenates. So waren in der vorigen Woche 730 Bodienstete der Magistratsabteilung 48 und 500 Tagelöhner mit der Reinigung der Straßen beschäftigt. In 600 Lkw-Schichten wurden rund 5.500 Kubikmeter Kehricht abgeführt. Waschmaschinen und andere Sonderfahrzeuge der Straßenreinigung arbeiteten in 350 Schichten. 300 Kubikmeter "wilde Ablagerungen" wurden abtransportiert. Ferner sind 42 Fahrzeugwracks abgeschleppt worden. Allein die Kosten dieses Einsatzes der Magistratsabteilung 48 ohne die normalen Lohnkosten des eigenen Personals betragen rund vier Millionen Schilling.

Die Magistratsabteilung 33, Öffentliche Beleuchtung, hatte Privatfirmen aufgeboten, um Plakate von Masten und Schaltkästen des E-Werks entfernen zu lassen.

Die Magistratsabteilung 42, Stadtgartenamt, hatte fast ihr ganzes Personal zur gründlichen Reinigung von etwa 400 Hektar Weg- und Parkflächen herangezogen.

Die Magistratsabteilung 46, Technische Verkehrsangelegenheiten, hat die Verkehrszeichen säubern lassen.

Die Magistratsabteilung 52, Wohnhäuserverwaltung, hat ihre rund 4.000 Hauswarte angewiesen, die Grünflächen vor den Wohnhausanlagen gründlich zu säubern.

Die Verkehrsbetriebe konzentrierten ihre Reinigungsarbeiten vor allem auf die Wartehäuschen.

Auch die Post- und Telegrafendirektion hatte sich an den Wiener Stadtreinigungstagen beteiligt und die Säuberung der Fernsprechkablen forciert.

Bürgermeister Bruno Marek dankte allen, die sich um die erfolgreiche Durchführung der Stadtreinigungstage bemüht haben und weiter bemühen. Gleichzeitig gab er seiner Meinung Ausdruck, daß in Zukunft rücksichtslose Menschen, die im Freien Unrat ableeren und durch wildes Plakatieren das Stadtbild verun-

zieren im Interesse der gesamten Wiener Bevölkerung stärker als bisher zur Verantwortung gezogen werden müssen.

Das Großreinemachen in Wien wird auch noch in diesen Tagen bis zu Beginn der Wiener Festwochen fortgesetzt.

- - -

Neue Zusammensetzung des Kollegiums des Stadtschulrates für Wien
=====

20. Mai (RK) Nach den Wahlen ändert sich nunmehr auch die Zusammensetzung des Kollegiums des Wiener Stadtschulrates. Im Wiener Schulaufsichts- und Ausführungsgesetz ist festgelegt, daß diesem Kollegium mit beschließender Stimme 50 von der Landesregierung zu bestellende Mitglieder angehören. Die Aufteilung auf die politischen Parteien richtet sich nach deren Stärkeverhältnis im Landtag für die Dauer der Gesetzgebungsperiode. In der heute unter Vorsitz von Landeshauptmann Bruno Marek abgehaltenen Sitzung der Wiener Landesregierung stellte Kulturstadträtin Gertrude Sandner den entsprechenden Antrag für die kommende Legislaturperiode. Die SPÖ hat nunmehr ein Vorschlagsrecht für 32 Mitglieder (bisher 30), die ÖVP für 15 Mitglieder (bisher 18), die FPÖ für zwei Mitglieder (bisher für ein Mitglied) und die DFP für ein Mitglied. Diese Parteien werden nunmehr mit einem Brief des Wiener Landesamtsdirektors Dr. Rudolf Ertl aufgefordert, von den ihnen hinsichtlich der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Kollegiums des Stadtschulrates für Wien zustehenden Vorschlagsrechten innerhalb von zwei Wochen Gebrauch zu machen.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

20. Mai (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit:
Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obst-
sorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Karotten 2 bis 5 S je Bund, Häuptelsalat 2.50 bis
3 S je Stück, Rhabarber 6 S je Kilogramm.

Obst: Äpfel: Qualitätsklasse I 8 bis 10 S, Qualitäts-
klasse II 6 bis 8 S, Bananen 8 bis 9 S, Jaffa-Orangen 6.50 bis
7 S je Kilogramm.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 20. Mai
=====

20. Mai (RK) Auftrieb auf dem Zentralviehmarkt: 20 Stück,
davon 0 Fohlen. Oberösterreich 1, Niederösterreich 10, Burgen-
land 9.

Verkauft als Schlachttiere 16, unverkauft 4.

Preise: Schlachttiere Fohlen 0, Pferde extrem 12,
1. Qualität 11 bis 11.50, 2. Qualität 10 bis 10.40, 3. Qualität
9 bis 9.50.

Auftrieb auf dem Auslandsschlachthof nach Mitteilung
der Magistratsabteilung 60 kein Auftrieb.

Marktverkehr: Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei
inländischen Schlachtfohlen um 1.15 je Kilogramm und beträgt
10.63.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 20. Mai
=====

20. Mai (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhren In-
land 5.696, davon 1.132 Durchläufer. Verkauft alles.

Preise extrem: 16.10 bis 17, 1. Qualität 15.20 bis 16,
2. Qualität 14.20 bis 15, 3. Qualität (13 S davon 19 Stück)
13.20 bis 14, Zuchten extrem 12.20 bis 13, Zuchten 11.10 bis 12,
Altschneider 10.50.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine erhöhte
sich um 3 Groschen und beträgt 15.06.

Außermarktbezüge in der Zeit vom 16. bis 20. Mai (ohne
Direkteinbringung in die Bezirke) 1.978 Stück.

- - -

Konstituierung der Bezirksvertretungen von Penzing und Hietzing
=====

20. Mai (RK) Bürgermeister Bruno Marek wohnte heute nachmittag und abend den Konstituierungen der Bezirksvertretungen des 14. und 13. Bezirkes im Amtshaus Hietzinger Kai 1 bei. Der Stadtrat für Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Dkfm. Alfred Hintschig, nahm die Angelobung der neuen Bezirksräte mittels Handschlag vor.

Die Bezirksvertretung des 14. Bezirkes setzt sich aus 19 Vertretern der SPÖ, acht Vertretern der ÖVP, zwei Vertretern der FPÖ und einem Vertreter der DFP zusammen. Zum Bezirksvorsteher wurde Heinrich Müller (SPÖ), zu seinem Stellvertreter Eugen Herzog (ÖVP) gewählt.

Der Hietzinger Bezirksvertretung gehören 14 Mitglieder der SPÖ, 13 Mitglieder der ÖVP, zwei Mitglieder der FPÖ und ein Mitglied der DFP an. Neuer Bezirksvorsteher wurde Eduard Popp (SPÖ). Sein Stellvertreter ist Dipl.-Ing. Josef Gerstbach (ÖVP).

- - -